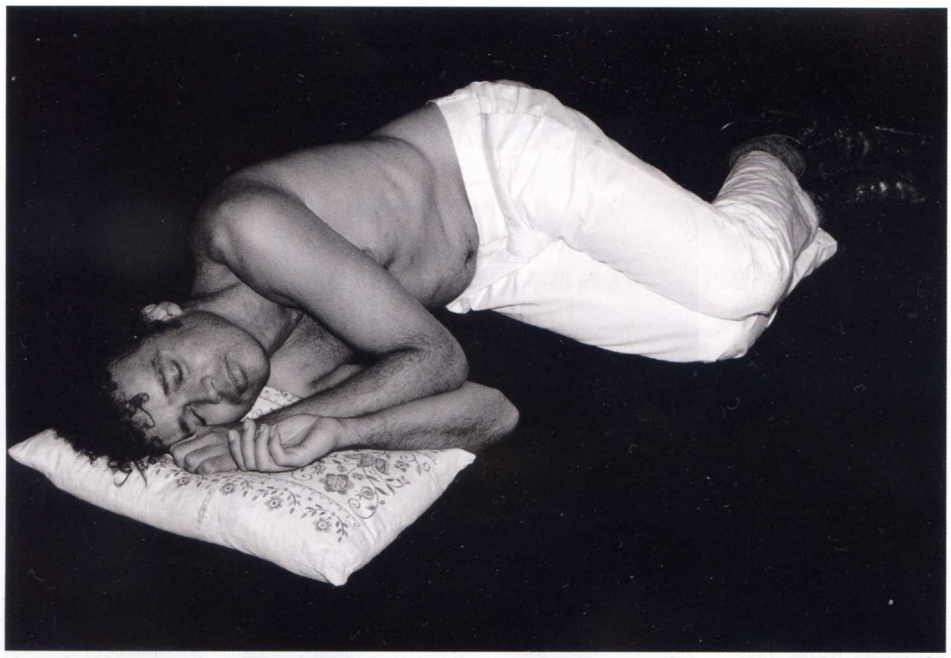

Schokolade siegt – und ein Traum lebt

Jean-Francois Drozak schläft schon mal zur Probe. Denn diesen Advent wird's was geben – einen lebendigen Weihnachtskalender mit Übernachtungsgästen und süße Schokolade, die die Sinne täuschen kann. Das alles bietet das Team der Nordkurve an der Rothenburger Straße und unterstützt mit dem Erlös der turbulenten Aktion den Straßenkreuzer.

Zum Auftakt gibt es eine Benefizveranstaltung am 25. November: Bildhauerin Heike Wurthmann stellt mit besonderen Objekten aus weißer Schokolade aus, die auch gekauft und vernascht werden können.

Regisseur und Nordkurven-Initiator Jean-Francois Drozak stellt an dem Abend auch den „Traum"-Aspekt der Aktion vor. Die Frage, wofür es sich zu träumen lohnt, zeigen Künstler, Prominente und „Normalos" ganz öffentlich: Sie übernachten an jeweils einem Abend im Schaufenster der Nordkurve und demonstrieren damit, dass es sich lohnt, für soziale Initiativen wie den Straßenkreuzer aktiv zu werden. Zu den Übernachtungsgästen gehören Dr. Sabine Arnold von der Evangelischen Seelsorge Sinnstiftung, der Nürnberger Stadtrat Thomas Ziegler und Francesco de la Luce, Mailänder Bühnenbildner und Künstler aus Gostenhof.

Der Straßenkreuzer wünscht gute Träume – und freut sich über die hellwache Aktion.

Foto: Tom Schrade

6.000 Euro für gute Bildung

Die Hans-Sachs-Loge Nürnberg veranstaltete in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik Nürnberg am 14.Oktober ihr 4. Benefizkonzert. Die Martha-Kirche war gut gefüllt, als die jungen Interpretinnen und Interpreten Musik von Franz Liszt zum Besten gaben.

Obermeister Hans Übler freute sich über die rege Beteiligung und die vielen Gäste, die zum großen Teil auch bei den vergangenen Konzerten bereits präsent waren und so zeigten, dass ihnen das ehrenamtliche Engagement der Loge des Odd-Fellow-Ordens am Herzen liegt.

Die Eintrittsgelder des Abends und eine Spende der Loge summierten sich auf die stolze Summe von 6.000 Euro, die je zur Hälfte der Straßenkreuzer Uni und bedürftigen Studierenden der Hochschule für Musik zu Gute kommt.

Hochschulpräsident Prof. Martin Ullrich und die Straßenkreuzer Uni konnten sich so über Schecks von je 3.000 Euro freuen und bedankten sich für das ehrenamtliche Engagement, das gerade in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, aber einfach notwendig ist, um Menschen zu unterstützen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

In zwei Jahren, so hoffen die engagierten Männer der Hans Sachs-Loge, werden sich wieder viele Besucher einfinden, die den nächsten guten Zweck unterstützen.

Foto: Oliver Zimmermann/Hans Sachs-Loge

Großes Herz und offenes Ohr

Als unverhofftes Geburtstagsgeschenk zur Jubiläums-CD braucht der Verein dieses Jahr die Kosten für die CD-Produktion nicht zu bezahlen. Peter Hirscher (48), gemeinsam mit Roland Hickmann Gesellschafter der Hirscher Datentechnik GmbH, hat zum Telefonhörer und anschließend in sein Budget gegriffen und stellt die CD mit Booklet in seiner Firma her – als Spende an den Verein. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1987 unterstützt er Nachwuchsmusiker und Chöre finanziell. Die Sache mit der Straßenkreuzer-CD war ihm daher schon lange sympathisch, denn sie bietet neben lokalen Szenegrößen auch unbekannten, talentierten Musikern ein Forum.

Ohne die Unterstützung von Sponsoren, ehrenamtlichen Helfern und Medien wäre in den vergangenen zehn Jahren keine einzige CD erschienen. Deshalb sagen wir an dieser Stelle auch danke an: Markus Bueb Zahntechnik, Steuerberater Dieter Voith, Die Heilsarmee – Sozialwerk Nürnberg, Sparkasse Nürnberg, Klosterbrauerei Weißenohe, Underground Shoes & Clothes, Tontechniker Robert Wening, Micropal Records, Künstlerhaus K4, Musikzentrale, Belinda Bojatzki, Gillitzer Werbeagentur, die Magazine Doppelpunkt und curt sowie Radio Z, Radio AFK Max und Zündfunk BR 2 Radio.

Foto: Peter Roggenthin